

TAG DER AMATEURE
10. OKTOBER 2021

WO?

**SPORTPLATZ
MEHREN**

WANN?

15 UHR

SG MEHREN – SG KYLLTAL II

EINTRITT 3 EURO

1 EURO EINES JEDEN ZUSCHAUERS WIRD AN DIE
CHARCOT STIFTUNG FÜR ALS-FORSCHUNG GESPENDET

AKTION STADIONWURST

KAUFE 2 UND ERHALTE 1 GETRÄNK KOSTENLOS DAZU



Punkte gesucht

Es ist Mittwoch und auch mitten in der Woche halten wir euch, liebe Zuschauer, natürlich auf dem Laufenden. Also präsentiere ich euch ein kleines Extrablatt zum Nachholspiel. Ausnahmsweise frei von Werbung.

Vor dem Anpfiff schnell nochmal einen Blick auf die bedruckten Seiten werfen, den letzten Spielbericht lesen und dann geht es schon los mit dem Nachholspiel gegen Nohn. Bei unserer Mannschaft kann, wenn nicht sogar muss man von einer Krise reden. Vier Spiele ohne Sieg, daraus ein Punkt, drei Spiele ohne eigenes Tor und zwölf Gegentreffer in dieser Zeit sprechen inzwischen eine eindeutige Sprache und damit auch die Tabelle. Mit drei Punkten am heutigen Abend kann man sich ein wenig Luft verschaffen und die Mannschaft muss alles daran setzen heute und in den kommenden Wochen die Punkte einzufahren, um anderen Vereinen den Kampf um die letzten zwei Plätze zu überlassen.

Unser heutiger Gegner, der SV Nohn, steht leicht besser in der Tabelle da. Mit einem Sieg könnte unsere Elf aufschließen und den Druck, der im Tabellenkeller herrscht, auf andere Mannschaften verlagern. Ich bin gespannt, ob das gelingen wird. Als Optimist gehe ich fest davon aus, dass unsere Erste die Qualität besitzt Nohn in die Schranken zu weisen. Hoffen wir, dass man eine schlagkräftige Truppe beisammen hat und endlich mal wieder aus der noch nicht vollen, aber immerhin gefüllteren Kelle an Spielern schöpfen kann. Ich hoffe, dass sich viele Zuschauer eingefunden haben, um unsere Truppe 90 Minuten zu unterstützen.

Genug der Worte. Lasst uns Taten sehen.

Euer Daniel

SG Mehren - SV Neunkirchen-St. II (0:2)

Negativserie hält an

Mehren. Drei Spiele ohne Sieg, deren zwei ohne eigenes Tor. Nichts, was man nicht hätte ausbügeln können, an diesem frühherbstlichen Sonntag, an dem man die SG Neunkirchen-Steinborn II zum Derby empfing. Leider ging man auch am 7. Spieltag mit schmalen Kader in die Partie, was aufgrund der tabellarischen Situation nicht gerade für Freudensprünge sorgt.

In den ersten 20 Minuten der Begegnung passierte fast nichts, danach umso mehr. Beide Teams suchten nach dem roten Faden, fanden ihn aber nicht, da spielerisch auf beiden Seiten nicht viel gelingen wollte. Mit dem kleinen Unterschied, dass die Bemühungen der Gäste allmählich auch in weniger Fehlpässen umschlugen.

Doch zur Überraschung aller markierte Neunkirchen die Führung zu einem Zeitpunkt, an dem niemand damit rechnen konnte und sinnbildlich dafür ist, dass unsere Mannschaft die Gegentore zu einfach kassiert. Nach einer Ecke flog der Ball in den Fünfer und landete bei Bender, der sich zwischen zwei Abwehrspielern aufhielt und ungestört zum Kopfball kam. Dass der Kopfball eher einem Hauch glich und trotzdem den Weg über die Linie fand, während Zoeter noch versuchte zu retten, was nicht zu retten war, passt momentan wie die Faust aufs Auge (19').

In der Folge entwickelte sich eine offene und für die Zuschauer unterhaltsame Partie, bei der beide Mannschaften ihr Heil in der Flucht nach vorne suchten. Dadurch kam auch unsere Mannschaft zu Chancen und kurz nach dem Rückstand war es Christian Otten, der mit einem Ball über die Abwehr wunderbar in Szene gesetzt wurde, den Schuss zum Ausgleich aber knapp verzog und das Tor um einen Meter verfehlte (24'). In dieser Viertelstunde hatte die Mannschaft ihre beste Phase des Spiels und nach einem Spielzug über die rechte Seite folgte ein Foulspiel im Strafraum, das der insgesamt gut aufgelegte

Schiedsrichter zurecht mit einem Strafstoß ahndete. Daniel Schmitz trat aus 11 Metern an, wuchtete das Leder Richtung Tor, platzierte den Schuss aber nicht genau genug und so tauchte Gästetorwart Brill ins richtige Eck ab, um die Kugel abzuwehren (27').

Dass sich Neunkirchen II inzwischen zu einem etablierten B-Ligisten gemauert hat, zeigte man fortan durch stetige Nadelstiche in der Offensive. Eine Qualität, die sicher nicht jede Mannschaft in der Klasse vorweisen kann. Unsere Defensive hatte ihre liebe Mühe die Aktionen zu unterbinden. In der 35. Minute schraubten die Gäste fast auf 0:2. Im letzten Moment hielt Simon Hahn das Bein in den Schuss, so dass der Ball sich knapp über das Tor senkte. Vier Minuten später verpassten die Gäste wieder, da der Stürmer den Ball nicht richtig traf. Aus der Schwäche der Gästeelf, der Rückwärtsbewegung, konnten wir fast profitieren, da im direkten Gegenzug Sven Mohrs knapp scheiterte, ehe Esser und Mohrs (43') sich am glänzend aufgelegten Brill weiterhin die Zähne ausbeißen durften (43'). Ärgerte man sich als SG-Anhänger noch über die vergebenen Möglichkeiten, zog der Zug der vergebenen Chancen auch schon wieder in unseren 16er weiter und so ließ Neunkirchen freistehend im 16er wieder eine gute Möglichkeit liegen lassen. Als sich alle schon mit dem knappen Rückstand zur Halbzeit angefreundet hatten, machte Taleb Zoeter eine unglückliche Figur, als er einen harmlosen Distanzschuss durch die Arme rutschen ließ und Michael Bender zum zweiten Mal jubeln durfte (45'); oder wie Andreas Brehme schon sagte: „Haste Scheiße am Fuß, haste Scheiße am Fuß!“ So ging es mit einem umso bitteren Zwei-Tore-Rückstand in die Katakomben und der Erkenntnis, dass es hier zur Halbzeit auch gut und gerne 3:5 hätte stehen können.

Mit neuem Schwung ging man in die zweite Hälfte, doch war dieser größtenteils nur auf der Seite der Kreisstädter zu spüren. In den ersten zehn Minuten nach Wiederanpfeiff konnten die Gäste eine große Möglichkeit nicht nutzen (50'), während Yannick Esser fälschlicherweise aus dem Abseits gepfiffen wurde, den Ball aber ohnehin nicht im Tor untergebracht hätte (52'). Das Spiel verflachte zusehends und Neunkirchen besann sich darauf, die komfortable Füh-

rung zu verteidigen. Unsere Elf bemühte sich redlich und nach Kräften, doch wurden die wenigen guten Aktionen in der Offensive oft durch Fehlpässe oder auch falsche Laufwege im Keim erstickt. Zudem fehlte es an Tempo und Selbstvertrauen, um auch mal im 1 gegen 1 Räume zu schaffen. Mit mehr Mut zum Risiko öffnete man den Gästen natürlich den Raum für Konter, den diese aber nur selten effektiv nutzen konnten, mit gefährlichen Schüssen vom 16er aber einige Male knapp das Tor verfehlten. So blieb es bei einem vergebenen Foulelfmeter, der Bender den Hattrick kostete (65'), ehe sich Zoeter mit dem Schlusspfeiff noch einmal auszeichnen konnte und das fast schon sichere 0:3 verhinderte (90'+5).

Fazit: Hätte, hätte, Fahrradkette. Das 1:1 durch den Strafstoß lag förmlich auf dem Serviertablett und niemand weiß, ob das Spiel dann anders verlaufen wäre. Nun zeigt die Punktetafel weiterhin vier Punkte (aus sieben Spielen) an und man steht in den nächsten Wochen unter Druck. Nein, Neunkirchen war keine Mannschaft, mit der man sich aktuell messen kann. Beide hatten in der Schlussviertelstunde der ersten Hälfte Chancen genug, doch geht die Niederlage völlig in Ordnung. So realistisch muss man sein. Was positiv stimmt ist, dass die Mannschaft sich bemüht den Status quo umzukehren. Es muss jedoch schnell die Stabilität gefunden und die Qualität abgerufen werden, um tabellarisch in den sicheren Hafen zu schippern. Aktuell spielt die halbe Liga um die beiden Plätze, die niemand möchte und gegen Nohn muss der Grundstein für die kommenden Wochen gelegt werden. Sonst geht es lediglich um eines, den Klassenerhalt!

Daniel Schmidt

SG Obere Kyll II - SG Mehren II (0:2)

Mit Kampfeswille zu drei Punkten

Gönnersdorf. Vergangenen Sonntag fuhren wir wieder mal ersatzgeschwächt zum Auswärtsspiel nach Gönnersdorf. Wir wussten, dass wir dort nichts geschenkt bekommen würden und so gingen wir das Spiel mit der nötigen Seriosität an. Wir kamen gut ins Spiel hinein und setzen den Gegner von Beginn an unter Druck. Chancen erspielten wir uns zwar noch nicht bis vor das Tor, doch aus der Distanz kamen wir zu guten Gelegenheiten.

Wir nahmen den Kampf um jeden Zentimeter von der ersten Minute hinweg an und das war auch nötig, da die Partie immer wieder durch Fouls auf beiden Seiten unterbrochen wurde. Dadurch kam kein wirklicher Spielfluss zustande. Die Heimelf agierte mit langen Bällen, die wir konzentriert verteidigten. So kam es nach 19 Minuten, nach einer Balleroberung beim Gegenpressing unserer Mannschaft, zu einem Angriff über die linke Seite. Artur Buks setzte sich im Sechszehner gegen drei Gegenspieler durch, setzte den Ball an den Innenpfosten und nachdem der Ball von dort ins Netz sprang, konnte er die Führung bejubeln.

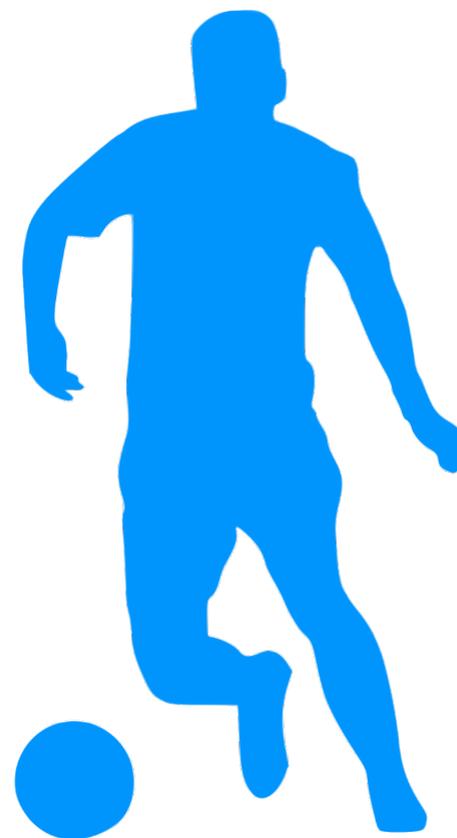
Mit dem 1:0 im Rücken erspielten wir uns stetig gefährliche Angriffe über die Außen, die von der Heimelf aber konzentriert verteidigt wurden. Gönnersdorf hatte sich aufs Kontern konzentriert, doch konnte sich unserer Defensive hierbei behaupten und so ging es mit einem knappen, aber verdienten Vorsprung, in die Kabinen.

Nach Wiederanpiff wurde fast ausschließlich im Mittelfeld gekämpft und die Spielunterbrechungen durch Fouls nahmen zu. Das Fußballspielen im letzten Drittel des Platzes kam dabei zum Erliegen. Wir standen hinten kompakt, doch machte uns Gönnersdorf mit deren erfahrenen Defensive das Leben schwer. Nachsetzen war die Devise, immer wieder am Gegner kleben und genau diese Tugend führte zu einer Standardsituation für uns, die letztlich belohnt wurde.

So kam gefühlt die halbe Mannschaft zum Abschluss, bis Yannik Weber der glückliche Abnehmer wurde und zum 2:0 einlochen abstauben konnte (79'). In den Schlussminuten hätte die Führung noch ausgebaut werden können, doch scheiterte Patrick Bauer am Keeper.

Fazit: Es war gewiss kein schönes Spiel, doch steht ein wichtiger Dreier auf der Habenseite und so beendete unsere Mannschaft die Serie der Punkteteilungen. Mit frischem Selbstvertrauen geht es nun in die neue Trainingswoche und die positive Serie soll gegen Kirchweiler fortgesetzt werden.

Michael Lubczynski



Kreisliga B

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Diff.	Pkt.
1	SG Schneifel II	7	5	1	1	37:12	25	16
2	SV Ulmen	7	5	0	2	25:7	18	15
3	SG Ellscheid II	7	5	0	2	15:6	9	15
4	SG Gondenbrett	7	5	0	2	13:11	2	15
5	SG ADOS	7	4	2	1	17:12	5	14
6	SV Neunkirchen II	7	4	1	2	13:12	1	13
7	TuS Daun	7	3	2	2	12:8	4	11
8	SG EFEU	7	3	0	4	8:20	-12	9
9	SV Nohn	6	2	1	3	15:10	5	7
10	TuS Ahbach II	7	2	1	4	12:13	-1	7
11	SV Roth-K.	7	2	0	5	12:27	-15	6
12	SG Kylltal II	7	1	2	4	12:23	-11	5
13	SG Mehren	6	1	1	4	5:15	-10	4
14	SG Obere Kyll	7	0	1	6	2:22	-20	1